

Vorwort

Das Werk entstand als Kompositionsauftrag für ein überregionales ökumenisches Projekt rund um Wuppertal, wo in den Weihnachtstagen 2015 die sechs Kantaten des Bachschen Weihnachtsoratoriums an sechs Kirchen aufgeführt werden und zu jeder Kantate als Gegenstück ein darauf bezogenes Werk zeitgenössischer Musik dazugestellt wird. O MEINER SEELEN ZIER! stellt dem Bachschen Jubel der ersten Kantate bewusst eine eher reflektierende besinnliche und fragmentarische Version gegenüber: nach einem „Jauchzet, frohlocket“-Zitat wird der Akzent auf „Armut“, „Krippe“ und „Herberge“ gelegt ... durchaus im Hinblick auf die Flüchtlingsströme gerade aus Syrien, wo man eine Parallele zur „Zeit des Kaisers Augustus“ sehen kann ...
Alles kulminiert in einer nachdenklichen Version des Chorals „Wie soll ich dich empfangen?“.

Das Werk kann für Bariton solo und (sehr leichten) Frauenchor mit Sopran/Alt aufgeführt werden, jedoch aber auch für dreistimmigen Chor (S/A/Bar.). Ebenfalls sind die Streicher solistisch besetzbar, jedoch auch sehr wirkungsvoll als kleines Streichorchester.

Dauer: 7 Minuten

Uraufführung: 1. Weihnachtsfeiertag 25.12.2015, 11 Uhr in der Evang. Kirche Vohwinkel / Wuppertal, Leitung: Achim Maertins

Besetzung:

Bariton solo (ad lib. auch chorisch mit Männerstimmen)

Frauenstimmen 1-2 stimmig (S/A)

1 Traversflöte (Querflöte)

1 Oboe

1 Englischhorn

1 Schlagzeuger (Pauken, Triangel, Hängende Becken, Claves, Metallgeläut)

Viola

Violoncello

Kontrabass

Orgel